

Protokoll:

Die Fraktion Die LINKE-PARTEI gibt zu Protokoll, dass bereits im Jahr 2019 auf Initiative der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, die LINKE-PARTEI sowie SPD ein entsprechender Posten für den Inklusionsbeirat im Haushalt eingebracht wurde. Trotz des vorhandenen Haushaltsansatzes wurde die Satzung erst nach zwei Jahren zur Beschlussfassung dem Stadtrat vorgelegt. Erst nach weitere Initiative sowie einem weiteren Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, die LINKE-PARTEI sowie SPD, seien entsprechende Vorbereitungen für einen Beschluss erfolgt. Die Fraktion die LINKE-PARTEI bittet die Verwaltung um Ergänzung der gesamten Historie zur Beschlussvorlage.

*Protokollanmerkung der Verwaltung: Am 26.09.2019 wurde die Thematik im Stadtrat unter Punkt 24 "Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen: LINKE, GRÜNE und SPD: Queerbeauftragte*n, Teilhabebeirat und Gestaltungsbeirat", Vorlage: AT/0100/2019 behandelt. In dieser Sitzung hat der Stadtrat den Antrag in die Haushaltsberatungen im Rahmen der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 18. und 19.11.2019 verwiesen. Am 18.11.2019 erfolgte auf Antrag der SPD die Einstellung von 1.000 € für einen Teilhabebeirat, welcher mehrheitlich beschlossen wurde. Der Stadtrat hat sodann im Rahmen der Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2020 der Einstellung von 1.000 EUR für einen Teilhabebeirat abschließend beschlossen.*